



Abteilung für Vorgeschichte

Obmann: Norbert Graf – Stellvertreter: Eugen Schneider
Kassier: Gudrun Müller – Schriftführer: Horst Wölflick
Pfleger der Sammlungen: Winfried Müller Mitglieder: 76

1981 war für die Vorgeschichtsabteilung bereits ein Jahr der intensiven Vorbereitung auf das 100jährige Jubiläum im Oktober 82. Besonders die Planungen und Vorarbeiten für die Festschrift beschäftigten neben Vorstandschaft und Sekretariat der Gesellschaft einen Stab von Mitgliedern unserer Abteilung.

Es wurden mögliche Autoren angeschrieben, andere persönlich oder telefonisch um Beiträge gebeten. So dürfen wir erwarten, daß die Festschrift, die dann als Abhandlung erscheinen wird, über 15 Beiträge von teilweise namhaften Persönlichkeiten aus dem Bereich der Vor- und Frühgeschichtsforschung enthalten wird. Um die Festschrift auch mit Aufsätzen von Mitarbeitern unserer Abteilung bereichern zu können, ohne das Budget der NHG zu stark zu belasten, wurde heuer darauf verzichtet, Beiträge vorgeschichtlichen Inhalts für unsere Jahresmitteilungen zu liefern.

Neben dieser Festschrift ist noch ein Nachdruck der Jubiläumsabhandlung von 1901 im Jugendstileinband und mit vielen Abbildungstafeln geplant und durch Subscription auch inzwischen gesichert. Das soll aber niemanden davon abhalten, sich heute schon durch eine verbindliche Bestellung im Sekretariat „sein“ Exemplar zu reservieren. Neben der Sonderausstellung: „100 Jahre Vorgeschichte in der NHG“ wird die Festwoche vom 27.–31. Oktober 1982 Höhepunkt des Jubiläums werden. Dazu wird auch die Mitarbeitertagung der Nordbayer. Bodendenkmalpfleger bei uns in Nürnberg stattfinden. Es werden aber noch viele Stunden gemeinsamer Arbeit nötig sein, um diesem, für die Abteilung und die NHG wohl einmaligem Ereignis beruhigt entgegenzusehen zu können.

Die anderen Aktivitäten in der Abteilung wurden durch die Vorbereitung des Jubiläums zwar etwas in den Schatten gestellt, aber keinesfalls zum Erliegen gebracht. Selbstverständlich gingen die Arbeiten, besonders in der Restaurierung, wie gewohnt weiter. Auch an der Inventarisierung unserer Sammlung wurde kontinuierlich gearbeitet, wenn auch dort eine etwas größere Anzahl von regelmäßigen Mitarbeitern erwünscht wäre. Für die Abteilungsbibliothek konnten dank großzügiger Spenden unserer Ehrenmitglieder Lombardino, Müller und Zeder einige außergewöhnliche Neuzugänge finanziert werden.

Doch wurde, wie schon immer in unserer bisher 99jährigen Geschichte, nicht nur in Werkstatt, Archiv, Magazin und Museum gearbeitet. Viele Stunden Geländebegehen und Fundplatzüberwachung schlugen sich in einer Reihe von Fundmeldungen an den Außenstellen Nürnberg und Bamberg des Landesamtes für Bodendenkmalpflege nieder.

Doch gibt es auch Negatives zu berichten: Zwei geplante Fahrten mußten leider wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Da die Fahrtziele interessant und die Preise durchaus im Rahmen des dafür Üblichen lagen, muß befürchtet werden, daß die allgemein spürbare Rezession sich nun bereits auf derartige Unternehmungen negativ auswirkt.

Kommen wir aber zurück zu den erfreulicheren Seiten der Abteilungsarbeit. Die im Jahresprogramm angekündigten Lichtbildervorträge von Prof. Dr. Gersbach, Tübingen über die Heuneburg, Prof. Dr. Torbrügge, Regensburg über Totenfolge und Totenopfer im Brauchtum der Hallstattzeit sowie von Prof. Dr. Lüning, Köln, Versuche zur jungsteinzeitlichen Wirtschaftsweise, fanden alle statt und waren durchweg gut besucht.

Im April nahmen wir an einem Vorgeschichtsstammtisch mit Museumsführung in Neustadt und einen Monat später an der Ausstellungseröffnung (mit Leihgaben der NHG) im Heimatmuseum Langenzenn teil.) Daneben fanden statt: Eine lustige Hüttenfeier im Naturfreundehaus bei Hormersdorf, an die sich über 20 Mitglieder noch lange gern erinnern werden; eine Sommersonnwendfeier in der Oswaldhöhle bei Muggendorf und unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Luitpoldhaus, heuer im Anschluß an eine besonders harmonische Jahreshauptversammlung.

Im Sommer gingen uns zwei große Kisten mit Teilen der Sammlung des Herrn Rentamtmanns Fraunholz zu, Stifter ist dessen Sohn Herr Roman Fraunholz.

Die Mitarbeiter der Vorgeschichtsabteilung und alle, die an den Veranstaltungen und Aktivitäten teilnahmen, erlebten 1981 ein Jahr des Luftholens, um dann mit ganzem Elan das – hoffentlich nur in positivem Sinn – aufregende Jubiläumsjahr 82 angehen zu können.

Norbert Graf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [1981](#)

Autor(en)/Author(s): Graf Norbert

Artikel/Article: [Abteilung für Vorgeschichte 52](#)